

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 115/2006 (BJD)

Interpellation Walter Gurtner (SVP, Däniken): Ausschreibung vom 28.7.2006 einer Planaufgabe für eine Pförtneranlage in Eppenberg-Wöschnau (06.09.2006)

In der Ausgabe vom 28. Juli 2006 des Solothurner Amtsblatts ist die öffentliche Planaufgabe für eine Pförtneranlage in der Wöschnau im Solothurner Niederamt ausgeschrieben.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist es der Solothurner Regierung wirklich ernst, auf dem Boden des Kantons Solothurn eine Pförtneranlage für die Stadt Aarau zu erstellen?
2. Ist es weiter richtig, dass sich der Kanton Solothurn mit 400'000 Franken an den Kosten dieser Anlage beteiligt oder ist die Kostenbeteiligung noch höher und mit welchen Argumenten wird das gerechtfertigt?
3. Ist sich die Solothurner Regierung bewusst, dass eine solche Anlage für das Niederamt eine Mehrbelastung bedeutet, und gibt es Berechnungen, welche die Verkehrszunahme darstellen?
4. Ist es richtig, dass eine weitere Pförtneranlage in Richtung Olten geplant ist?
5. Gibt es für das Niederamt überhaupt ein Gesamt-Verkehrsprojekt? Wenn ja, dann
 - a) Wie erklärt sich die Regierung, dass bis heute nicht einmal die versprochene Projektstudie Niederamt an die A1 bekannt gegeben wurde?
 - b) Warum drängt die Solothurner Regierung auf Schliessung der Entfelderstrasse, die gemäss kantonaler Statistik über 3000 Fahrzeuge täglich schluckt?
 - c) Gemäss letzter kantonaler Verkehrszählung hat die Strassenverbindung im Niederamt von und durch Däniken in Richtung Walterswil die höchste Verkehrszunahme (über 20%) im Kanton Solothurn zu verzeichnen. Wie gedenkt die Solothurner Regierung dieser Situation gerecht zu werden?
6. Ist der Solothurner Regierung bewusst, dass mit der zunehmenden Verschärfung des Verkehrsproblems die wirtschaftliche Entwicklung des Niederamts noch mehr behindert wird?

Begründung (06.09.2006): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Walter Gurtner, 2. Rolf Sommer, 3. Hans Rudolf Lutz, Roman Stefan Jäggi, Heinz Müller, Fritz Lehmann, Beat Ehram, Josef Galli, Peter Müller, Esther Bosshart, Bruno Oess, Kurt Küng, Christian Imark. (13)